

Walter Behrens (*1912)

Walter Behrens wurde am 23. Oktober 1912 in Düsseldorf geboren. Mit seinem Vater Bruno, der den Beruf Kaufmann ausübte, und seiner Mutter Klara bewohnte er die Siegburger Straße 33 in Köln und ab dem 6. März 1928 wohnte er in der Genterstraße 6 in Köln. Er besuchte seit 1922 das Realgymnasium für Jungen in Köln Deutz. Er war Mitglied im Ruderverein der Schule.

Walter Behrens beendete die Schule mit der Hochschulreife im Jahr 1931. Er hat sich vor dem Abitur selbst als „Heineleser“, Boxer und Mathematiker bezeichnet. Zu seinem Glauben schrieb er: „Mein mosaisches Bekenntnis bitte ich auf dem Zeugnis zu vermerken.

Grundsätzlich bin ich Gegner des Bekenntnisvermerkes, aber als Jude kann ich nicht auf ihn verzichten. Seine Auslassung könnte mir später als Charakterlosigkeit ausgelegt werden.“

Anschließend studierte W. Behrens Staatswissenschaften in Köln.

Walter Behrens heiratete am 05.02.1939 in Köln Eva Ilse Felgran. Sie hatten zwei Söhne.

Im Zuge der Verhaftungsaktion jüdischer Männer nach der Pogromnacht am 9. November 1938 wurde Walter Behrens als Schutzhäftling in Brauweiler inhaftiert. Einzelne Gebäude der ehemaligen Abtei Brauweiler nutzten die Nationalsozialisten als Konzentrationslager und Gestapogefängnis. Vom 15. November 1938 bis zum 28. Dezember 1938 befand er sich im Konzentrationslager Dachau. Das Ehepaar Behrens flüchtete später nach England und kam schließlich an Bord des Schiffes „Georgic“ am 27.03.1940 in New York an.

Autorin: Amanda Wisniewska

Quellen / Nachweise:

Akten des Schularchivs: Schülerliste 1922/1923, 1923/24, 1924/1925, 1925, 1927 Nachrichtenblatt Ostern 1931; Akte Reifeprüfung Ostern 1931: Gesuch des Oberprimaners Walter Behrens Ostern 1931/ Beurteilung des Oberprimaners Behrens Walter durch Dr. Eylert
25 Jahre Städtisches Realgymnasium Köln-Deutz 1908-1933. Bearbeitet und herausgegeben von dem Leiter der Anstalt Oberstudiendirektor Dr. Th. Eylert, S. 52.

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Auskunft vom 23. Januar 2018 und 24.3.2020

Gedenkstätte in der Abtei Brauweiler, Gedenkbuch

http://www.abteibrauweiler.lvr.de/de/gedenkstaette_brauweiler/gedenkbuch/gedenkbuch.html

